

22. März 2001

„Frauenpower für die Wirtschaft“

Enquete im NÖ Landhaus

„Starke Frauen – erfolgreiche Frauen: Der Weg in die berufliche Selbstständigkeit“ war der Titel einer Enquete der NÖ Volkspartei, die heute im NÖ Landhaus in St.Pölten stattfand. Wirtschafts-Landesrat Ernest Gabmann stellte dazu fest: „Das gemeinsame Anliegen, um das es uns heute mit dieser Enquete geht, besteht vor allem darin, den Vormarsch der Frauen in die Selbstständigkeit durch geeignete Maßnahmen und spezifische Programme zu unterstützen und den Frauen damit eine Chance zu eröffnen, sich als starke und erfolgreiche Unternehmerinnen zu bestätigen. Konkret wird das Land aus Mitteln der NÖ Wirtschaftsförderung 2 Millionen Schilling für frauenspezifische Aktivitäten am Gründungssektor, die im Rahmen des Gründerservice der NÖ Wirtschaftskammer entwickelt und umgesetzt werden, zur Verfügung stellen.“

Landesgeschäftsführerin Nationalratsabgeordnete Mag. Johann Mikl-Leitner bilanzierte, dass im Rahmen des vor zwei Jahren ins Leben gerufenen „Woman Network“ bereits 500 Unternehmerinnen beraten wurden. Derzeit gebe es in Niederösterreich rund 70.000 Selbstständige, ein Drittel davon Frauen. Auch bei den Unternehmensgründern ist ein Drittel weiblich. Das Ziel ist ehrgeizig: Die Hälfte aller Unternehmensgründer sollen Frauen sein! Auf Grund des bisherigen Erfolges wird „Woman Network“ vor allem das Seminarangebot ausbauen.

Landesrat Gabmann („Ich bin selbst in der glücklichen Lage, eine Frau an meiner Seite zu haben, die unser Familienunternehmen kompetent und erfolgreich führt“) verwies darauf, dass Niederösterreich mit knapp 5.000 neugegründeten Unternehmen 1999 im Bundesländer-Vergleich knapp hinter Wien an zweiter Stelle lag, beim Zuwachs der Neugründungen – gemessen am Stand der aktiven Betriebe – sogar an der Spitze. Das liege sicher auch an den ausgezeichneten Rahmenbedingungen, als Beispiele nannte er die regionalen Gründerzentren mit inzwischen neun landesweiten Standorten, die Startfinanzierungsaktion des Landes für innovative Gründer und das breitgefächerte Gründerservice der NÖ Wirtschaftskammer.

Die Präsidentin der NÖ Wirtschaftskammer, KR Sonja Zwazl, meinte, die Selbstständigkeit stelle für die Frauen eine Chance dar, ihr Leben selbst zu gestalten. Frauen seien heute in vieler Hinsicht kreativer und flexibler, dennoch müssten Unternehmensgründerinnen noch immer die Erfahrung machen, dass so gut wie alle Netzwerke männlich dominiert sind, was einen Wettbewerbsnachteil besonderer Art darstelle.

NK Presseinformation

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at